



CDU-Fraktion in der BV-Hiltrup

Münster, 01.08.2023

Antrag gem. § 21 Abs. 1 Nr. 2 Hauptsatzung

Zuschuss für die Anschaffung von Flaggenhaltern für Amelsbüren

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V. erhält einen Zuschuss aus BV-Mitteln in Höhe von 5.000,00 Euro zur Anschaffung von Flaggenhaltern .
2. Die Mittel in Höhe von 5.000,00 Euro brutto werden aus den frei verfügbaren Mitteln der BV-Hiltrup (Sachkonto 530 800, Zuschüsse an Vereine) bereitgestellt.

Begründung:

Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813. e.V. beabsichtigt mit anliegender Begründung (siehe Anlage) für die Ausschmückung des Ortsteils Flaggenhalterungen anzuschaffen, die von allen Vereinen zu Festlichkeiten in Amelsbüren genutzt werden können. Die Bezirksvertretung hat durch entsprechende Bereitstellung von Mitteln im freien Budget für das Jahr 2023 ihren Willen bekundet, das Vorhaben durch einen Zuschuss zu den Gesamtkosten zu unterstützen.

Die notwendigen Haushaltsmittel stehen beim Sachkonto 530 800 (Zuschüsse an Vereine) zur Verfügung.

gez.

Martin Schulze-Werner
Götz Raisner
und Fraktion

Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V. möchte folgendes Projekt einer Dorfgestaltung im Stadtteil Amelsbüren vorstellen, von deren Bedeutung auch weitere Vereine oder Institutionen (Kirchenfeste wie Prozessionen, Kinderkommunion, Festumzüge, Sport- und Freizeilveranstaltungen) eine Bereicherung und Mitnutzung erfahren würden und bittet um eine entsprechende Förderung durch die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup.

An noch festzulegenden Straßenlaternen im Davertdorf sollen Halterungen, in denen man Flaggen einstecken kann, montiert werden. Diese können in verschiedener Farbgebung und Motivgestaltung für jeweils vorgenannte Veranstaltungen platziert werden. Hierdurch verstärken wir den allgemeinen Festeindruck als Willkommens- und Dorfschmuck. Besonders würden wir gerne auf das Großprojekt "Ausrichtung der Diözesanjungschützentage im August 2024" hinweisen, zu dem wir ca. 1.500 Gäste aus ganz NRW erwarten. Ein entsprechender Fahnschmuck im Dorf wäre ein guter Willkommensgruß für die zu erwartende Jugend und deren Begleiter:innen.

Laut beigefügter vorläufiger Kostenkalkulation würde die Schützenbruderschaft für diese Maßnahme einen Kostenbetrag in Höhe von ca. 200 Euro pro Mast (Material plus Montage) schätzen und eine Anzahl von 50 der zu beflaggenden Masten innerhalb des Dorfes und der Einfallstraßen (Routen der Festumzüge) planen. $[200 \times 50 = 10.000 \text{ Euro}]$ Die Antragstellung, bzw. die Durchführung der Maßnahme könnte auch auf zwei Jahre ausgelegt werden; 2023 und 2024.

Für eine positive Bewertung dieses Vorschlages zur Förderung der traditionellen Dorfgestaltung bedankt sich die Bruderschaft sowie weitere ortsansässige Vereine sehr. Getreu dem Motto der Schützenbruderschaft "Glaube-Sitte-Heimat" soll durch den Fahnschmuck ein Willkommensgruß für Jung und Alt, und vor allem für zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund sichtbar werden. Gerade nach der 3-jährigen Pandemie soll der Zusammenhalt durch den Festschmuck nochmals sichtbar werden. Die Gemeinnützigkeit der Bruderschaft lässt eine Rücklage für solche außerordentlichen Anschaffungen nicht zu.